

BEITRÄGE UND ANMELDUNG

Beitrag im Doppelzimmer mit Dusche/WC 190 €

Beitrag im Einzelzimmer mit Dusche/WC 236 €

Kurtaxenbeitrag 7 €

Alle Beiträge beziehen sich auf Programm und Vollverpflegung – natürlich auch vegan oder vegetarisch.

Über unsere AGB informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite.

ANMELDUNG

Bitte schriftlich, **per E-Mail an info@gsi-bevensen.de**

oder über unsere **Internetseite**

mit Namen, Adresse, Tel./ E-Mail/Datum und Titel des Seminars sowie Zimmer- (DZ/EZ) und Essenswunsch (mit Fleisch/vegetarisch/vegan/Unverträglichkeiten)



SO FINDEN SIE UNS!

Bad Bevensen liegt an der B4 zwischen Lüneburg und Uelzen und ist Bahn-Station auf der Strecke Hamburg – Hannover. Unser Bildungs- und Tagungshaus liegt im Ortsteil Medingen unmittelbar vor dem Kloster am Ufer der Ilmenau. Fußweg vom Bahnhof: 20 Minuten, Taxi über Telefon (058 21) 30 12 bzw. 1010.

Gustav Stresemann Institut in Niedersachsen e.V.
Europäisches Bildungs- und Tagungshaus Bad Bevensen
Klosterweg 4 | 29549 Bad Bevensen
Tel.: (0 58 21) 9 55-0 | Fax: (05 82 1) 9 55-29 9
info@gsi-bevensen.de | www.gsi-bevensen.org



Qualitätszertifiziert nach LQW
(Lernerorientierte Qualität in der
Weiterbildung | Mitglied im
Niedersächsischen Landesverband der
Heimvolkshochschulen e.V.)



FORTBILDUNG FÜR SCHÖFF*INNEN

.....
Einblick in aktuelle Entwicklungen und
rechtliche Grundlagen
23.-25. Januar 2026





FORTBILDUNG FÜR SCHÖFF*INNEN

EINBLICK IN AKTUELLE ENTWICKLUNGEN UND RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Der Strafprozess lebt vom Zusammenspiel aus juristischer Präzision, praktischer Erfahrung und menschlichem Urteilsvermögen. Schöff*innen tragen dabei eine besondere Verantwortung: Sie wirken an der Entscheidung über Schuld und Strafe mit und bringen die Perspektive der Bürger*innen in das Gericht ein.

Das Seminar vermittelt praxisnahes Wissen zu aktuellen Entwicklungen im Strafrecht: von der **Beweiswürdigung** – insbesondere des **Zeugenbeweises** – über Grundfragen der **Strafzumessung** bis zu den Folgen des neuen **Konsumcannabisesgesetzes (KCanG)**. Anhand von Beispielen aus der Rechtsprechung werden rechtliche Grundlagen und Entscheidungsprozesse anschaulich erläutert. Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit Beweisen, Zeugenaussagen und Strafraumen zu gewinnen.

Dozent: Volker Talarowski, Vorsitzender Richter am Landgericht Bochum

FREITAG, 23.01.2026

bis 15.30 Uhr	Anreise und Begrüßung
15.30–16.15 Uhr	Einführung in die Thematik
16.15–18.00 Uhr	Betäubungsmittelrecht: Änderungen durch das Konsumcannabisesgesetz
18.00–19.00 Uhr	Abendessen
19.00–21.00 Uhr	Ziele und Folgen des KCanG in der Rechtsprechung

SAMSTAG, 24.01.2026

9.00–10.15 Uhr	Grundzüge der Beweiswürdigung
10.15–10.30 Uhr	Pause
10.30–12.00 Uhr	Zeugenbeweis – Rolle in der täglichen Praxis
12.00–13.30 Uhr	Mittagspause
13.30–15.00 Uhr	Grundzüge der Irrtums- und Glaubhaftigkeitslehre
15.00–15.30 Uhr	Kaffee- und Kuchenpause
15.30–18.00 Uhr	Einflussfaktoren, Besonderheiten und Konstellationen bei Zeugenaussagen
18.00–19.00 Uhr	Abendessen

SONNTAG, 25.01.2026

8.30–10.00 Uhr	Strafzumessung : Sanktionsmöglichkeiten
10.00–10.15 Uhr	Pause
10.15–11.45 Uhr	Maßregeln der Besserung und Sicherung
11.45–12.30 Uhr	Seminarauswertung
12.30–13.00 Uhr	Mittagessen und Abreise



DAS GUSTAV STRESEMANN INSTITUT

Das Gustav Stresemann Institut in Niedersachsen e.V. ist eine private, überkonfessionelle, überparteiliche und nach dem niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz anerkannte Heimvolkshochschule, die unter anderem von Bundes- und Landesstellen gefördert wird. Unser Tagungshaus liegt in der Lüneburger Heide am Rande von Bad Bevensen, inmitten eines romantischen ehemaligen Klosterparks am Ufer der Ilmenau. Die Seminarräume befinden sich in fünf teilweise historischen Gebäuden. Wir bieten jährlich über 200 Seminare an, teilweise in Kooperation mit anderen Institutionen. Seit 2003 sind wir offiziell qualitätszertifiziert: Sie als lernender Mensch und gelungenes Lernen stehen seit Anbeginn unserer Tätigkeit stets im Mittelpunkt. Grundlage dafür sind unsere erfahrenen Mitarbeiter*innen und unsere Lehrenden, die ihr Wissen kreativ und mit Freude in einem positiven Lernklima vermitteln.

PÄDAGOGISCHE MITARBEITERIN:



Marta Tarasewicz Projekt Rassismus und Antisemitismus |

Tel.: +49 (0) 157 57944384
E-Mail: marta.tarasewicz@gsi-bevensen.de